

## 296828-2026 - Result

Germany – Architectural, engineering and planning services – Generalplanerleistungen für die IHK Aachen

OJ S 84/2026 30/04/2026

Contract or concession award notice – standard regime

Services

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Industrie- und Handelskammer Aachen

Email: [info@aachen.ihk.de](mailto:info@aachen.ihk.de)

Legal type of the buyer: Entity with special or exclusive rights

Activity of the contracting authority: Economic affairs

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Generalplanerleistungen für die IHK Aachen

Description: Generalplanerleistungen für die IHK Aachen

Procedure identifier: 03bcd85b-d71f-4073-a0db-9987c03370ab

Internal identifier: 2025-12-22

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

#### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Additional classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71220000 Architectural design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71317100 Fire and explosion protection and control consultancy services, 71356000 Technical services, 71520000 Construction supervision services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs

#### 2.1.2. Place of performance

Country: Germany

Anywhere in the given country

#### 2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y22MN41#

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgl. -

### 5. Lot

---

#### 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Generalplanerleistungen für die IHK Aachen

Description: Gegenstand dieser Bekanntmachung ist die Vergabe eines Werkvertrages über die Erbringung von Generalplanerleistungen für die IHK Aachen. Der Zuschlag wurde am 07.04.2026 erteilt. Die IHK Aachen beabsichtigt, ihren bestehenden Gebäudekomplex (Adresse: Theaterstraße 6-10, 52062 Aachen) während der fortlaufenden Nutzung umfassend im Bestand zu sanieren, funktional umzugestalten und um erforderliche Flächen zu erweitern. Ziel ist es, den Gebäudebestand technisch, energetisch und organisatorisch an moderne Anforderungen anzupassen und eine zukunftsfähige Nutzung sicherzustellen. Die Generalplanerleistungen umfassen nach näherer Maßgabe der Leistungsbeschreibung alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI) und alle Besonderen Leistungen die erforderlich sind, um die Realisierung des vorgenannten Projekts und der Projektziele der IHK Aachen sicherzustellen. Die Beauftragung des Auftragnehmers mit der Vertragsleistung erfolgt stufenweise. Beauftragt werden zunächst die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 5 nebst den hierzu ausgewiesenen Besonderen Leistungen (Stufe 1). Auf optionaler Grundlage ist die IHK Aachen zudem dazu berechtigt, die Grundleistungen der Leistungsphasen 6 bis 8 und die hierzu ausgewiesenen Besonderen Leistungen zu beauftragen (Stufe 2). Im Hinblick auf die Leistungsphase 8 der jeweiligen Leistungsbilder steht die Vergabestrategie für die Bauleistung derzeit noch nicht fest. Es ist sowohl eine GU- oder Einzelvergabe möglich. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber zu der zweckmäßigen Vergabestrategie beraten. Die Leistungsbeschreibung sieht insofern für die unterschiedlichen Vergabeformen Varianten vor, die von dem Auftragnehmer im Preisblatt jeweils gesondert zu bepreisen sind, und die der Auftraggeber optional beauftragen kann (Option 1: Einzelvergabe; Option 2: Generalunternehmervergabe).

Internal identifier: 2025-12-22

#### **5.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services

Additional classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71250000 Architectural, engineering and surveying services, 71220000 Architectural design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works, 71317100 Fire and explosion protection and control consultancy services, 71356000 Technical services, 71520000 Construction supervision services, 71241000 Feasibility study, advisory service, analysis, 71242000 Project and design preparation, estimation of costs

#### **5.1.2. Place of performance**

Country: Germany

Anywhere in the given country

#### **5.1.3. Estimated duration**

Other duration: Unlimited

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

## 5.1.10. Award criteria

### Criterion:

Type: Price

Name: Niedrigster Preis

Description: Für die erforderlichen Preisangaben war der Vordruck 08: Preisblatt zu verwenden. Alle Preise waren einheitlich wie abgefragt mit zwei Nachkommastellen (kaufmännisch gerundet) anzugeben. Das Preisblatt sah im Hinblick auf die Leistungsphase 8 der jeweiligen Leistungsbilder unterschiedliche Varianten (Generalunternehmer- oder Einzelvergabe) vor, die von der IHK Aachen optionsweise abgerufen werden können und von den Bietern jeweils gesondert zu bepreisen waren. Der für die Preiswertung ausschließlich maßgebliche Angebotsvergleichspreis ergab sich aus der Gesamtsumme aller Positionen der in den unterschiedlichen Reitern des Vordrucks 08 aufgeführten Leistungsbilder. Dabei gingen die Summe der Option 1 (Einzelvergabe) und die Summe der Option 2 (Generalunternehmervergabe) jeweils zu 50 % in die Bildung des Angebotsvergleichspreises ein. Der Bieter mit dem niedrigsten Angebotsvergleichspreis erhielt für dieses Unterkriterium die volle angegebene Punktzahl von 30 Punkten. Alle anderen Bieter erhielten gemessen an dem niedrigsten Preis eine geringere Punktzahl (Formel: 30 multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den angebotenen Preis des Bieters).

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

### Criterion:

Type: Quality

Name: Personalqualität

Description: Zur Bewertung der Angebotsqualität im Hinblick auf das Zuschlagskriterium 2: Personalqualität war von jedem Bieter ein Konzept vorzulegen. Dafür war der Vordruck 09: Personalkonzept zu verwenden. Jeder Bieter hatte im Vordruck 09 genau einen Projektleiter, einen stellvertretenden Projektleiter sowie 2 Mitarbeiter zu benennen, die für die Leistungserbringung im Rahmen des Generalplanervertrages persönlich oder in vergleichbarer Qualität zur Verfügung stehen. Zwischen dem Projektleiter, dem stellvertretenden Projektleiter und den Mitarbeitern darf keine Personenidentität bestehen. Die abgefragten Angaben waren im Vordruck 09 direkt unter der vorgesehenen Überschrift einzutragen. In dem Personalkonzept waren auftragsbezogene schlüssige, konkrete und verbindliche Leistungszusagen zu den folgenden (Unter-)Unterkriterien erwartet. 1. Projektleiter (1 Person - 10 %) 1.1 Erfahrung in der Erbringung von Generalplanerleistungen über die Leistungsphasen 1 - 8 der HOAI unter Angabe persönlicher Referenzen aus den letzten drei Jahren (inkl. Einsatzzeitraum, Tätigkeit und Referenzorganisation) (Gewichtung: 5 %) 1.2 Erfahrung in der Steuerung und Koordination interdisziplinärer Planungsteams (Gewichtung: 5 %) 2. Stellvertretender Projektleiter (1 Person - 5 %) 2.1 Erfahrung in der Erbringung von Generalplanerleistungen über die Leistungsphasen 1 - 8 der HOAI unter Angabe persönlicher Referenzen aus den letzten drei Jahren (inkl. Einsatzzeitraum, Tätigkeit und Referenzorganisation) (Gewichtung: 2,5 %) 2.2 Erfahrung in der Steuerung und Koordination interdisziplinärer Planungsteams (Gewichtung: 2,5 %) 3. Mitarbeiter (2 Personen - je 2,5 %) Erfahrung in der Erbringung von Generalplanerleistungen über die Leistungsphasen 1 - 8 der HOAI unter Angabe persönlicher Referenzen aus den letzten drei Jahren (inkl. Einsatzzeitraum, Tätigkeit und Referenzorganisation) (Gewichtung pro Mitarbeiter: je 2,5 %) Jedes (Unter-)Unterkriterium wurde für jeden Bieter jeweils gesondert nach dem folgenden Wertungsschema bewertet: Als "Referenzorganisation" im Sinne der vorstehenden drei Unterkriterien ist der Auftraggeber gemeint, für den der Bieter die angegebene Referenzleistung tatsächlich erbracht hat (z. B. öffentliche oder private Bauherrschaft, Unternehmen, Institution). 10,00 Die Angaben tragen den dargelegten

Anforderungen weit überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine sehr gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 07,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 05,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine befriedigende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 02,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen zwar bereits teilweise, aber noch nicht in jeder Hinsicht durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine ausreichende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 00,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen nicht oder überwiegend nicht Rechnung und lassen deshalb nicht die Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. Der Bieter bzw. die Bieter mit der jeweils höchsten vergebenen Wertungspunktzahl erhielt/ erhielten die auf das Zuschlagskriterium entsprechend der vorgegebenen Gewichtung entfallenden Maximalpunkte. Alle anderen Bieter erhielten gemessen hieran eine geringere Qualitätspunktzahl. Hierbei wendete die IHK Aachen die folgende Formel an: Maximal für das Zuschlagskriterium erreichbare Punktzahl dividiert durch die höchste vergebene Wertungspunktzahl multipliziert mit der bieterseits erreichten Wertungspunktzahl. Für jedes (Unter-)Unterkriterium müssen jeweils mindestens 2,5 Wertungspunkte erreicht werden; anderenfalls kann das Angebot nicht berücksichtigt werden. Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

**Criterion:**

Type: Quality

Name: Projektumsetzung

Description: Zur Bewertung der Angebotsqualität im Hinblick auf das Zuschlagskriterium 3: Projektumsetzung war von jedem Bieter ein Konzept vorzulegen. Dafür war der Vordruck 10: Umsetzungskonzept zu verwenden. In dem Umsetzungskonzept wurden auftragsbezogene schlüssige, konkrete und verbindliche Leistungszusagen zu den folgenden (Unter-) Unterkriterien erwartet. 1. Projektorganisation (10 %) 1.1 Darstellung einer Projektstruktur mit klar definierten Prozessabläufen, die eine koordinierte und widerspruchsfreie Leistungserbringung aller Planungsdisziplinen sicherstellt (Gewichtung: 5 %) 1.2 Erläuterung einer durchgängigen und geordnete Informationssteuerung unter Einbeziehung externer Schnittstellen (Gewichtung: 5 %) 2. Präsenz vor Ort (10 %) Sicherstellung einer verlässlichen und zeitnahen Präsenz vor Ort, um Abstimmungen, Begehungen und koordinationsrelevante Termine ohne Verzögerungen wahrnehmen zu können (Gewichtung: 10 %) 3. Kosten- und Qualitätsmanagement (10 %) 3.1 Darstellung der Mechanismen zur fortlaufenden Überwachung der Kosten und Gewährleistung der Kostenziele (Gewichtung: 5 %) 3.2 Darstellung der Mechanismen zur fortlaufenden Überwachung und Gewährleistung der Planungsqualität (Gewichtung: 5 %) Jedes (Unter-)Unterkriterium wurde für jeden Bieter jeweils gesondert nach dem folgenden Wertungsschema bewertet: 10,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen weit überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine sehr gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 07,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 05,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine befriedigende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 02,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen zwar bereits teilweise, aber noch nicht in jeder Hinsicht durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine ausreichende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 00,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen nicht oder überwiegend nicht Rechnung und lassen deshalb nicht die Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. Der Bieter bzw. die Bieter mit der jeweils höchsten

vergebenen Wertungspunktzahl erhielt/ erhielten die auf das Zuschlagskriterium entsprechend der vorgegebenen Gewichtung entfallenden Maximalpunkte. Alle anderen Bieter erhielten gemessen hieran eine geringere Qualitätspunktzahl. Hierbei wendete die IHK Aachen die folgende Formel an: Maximal für das Zuschlagskriterium erreichbare Punktzahl dividiert durch die höchste vergebene Wertungspunktzahl multipliziert mit der bieterseits erreichten Wertungspunktzahl. Für jedes (Unter-)Unterkriterium müssen jeweils mindestens 2,5 Wertungspunkte erreicht werden; anderenfalls kann das Angebot nicht berücksichtigt werden. Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

**Criterion:**

Type: Quality

Name: Lösungsvorschlag zur Barrierefreiheit

Description: Zur Bewertung der Angebotsqualität im Hinblick auf das Zuschlagskriterium 4: Lösungsvorschlag zur Barrierefreiheit des Haupteinganges (Gebäudeteil B) war von jedem Bieter ein Konzept vorzulegen. Dafür war der Vordruck 11: Konzept zur Barrierefreiheit zu verwenden. Die abgefragten Lösungsvorschläge zur Barrierefreiheit dienen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots; sie stellen keine verbindliche Vorfestlegung für die spätere Planung dar. Die nachfolgenden Unterlagen waren dem Vordruck 11 vollständig und in einem Maßstab von 1:200 oder 1:100 als Anlagen beizufügen: - Ausschnitt des Eingangsbereichs mit Anschluss an den öffentlichen Straßenraum - Grundrissdarstellung - Schnittdarstellung (Art und Lage vom Bieter eigenständig zu wählen) - Außenansicht des Eingangsbereichs vom Erdgeschoss bis zum 1. Obergeschoss - Angaben zu Höhenlagen und Gefällen einschließlich der Darstellung der Lösung zur Überwindung räumlicher Höhenunterschiede In dem Konzept zur Barrierefreiheit wurden auftragsbezogene schlüssige, konkrete und verbindliche Angaben zu den folgenden Unterkriterien erwartet. 1. Barrierefreie Erschließung (5 %) Darstellung der funktionalen Umsetzung des barrierefreien Zugangs vom öffentlichen Straßenraum bis zum Gebäudeeingang 2. Umsetzung in baulichem Kontext (2,5 %) Berücksichtigung der vorhandenen baulichen Gegebenheiten (u.a. Höhenlagen, Gefälle und räumliche Randbedingungen) Betriebliche Einbindung (2,5 %) Gewährleistung einer sicheren und reibungslosen Nutzung des Eingangsbereichs im laufenden Gebäudebetrieb Jedes (Unter-) Unterkriterium wurde für jeden Bieter jeweils gesondert nach dem folgenden Wertungsschema bewertet: 10,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen weit überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine sehr gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 07,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 05,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine befriedigende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 02,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen zwar bereits teilweise, aber noch nicht in jeder Hinsicht durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine ausreichende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 00,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen nicht oder überwiegend nicht Rechnung und lassen deshalb nicht die Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. Der Bieter bzw. die Bieter mit der jeweils höchsten vergebenen Wertungspunktzahl erhielt/ erhielten die auf das Zuschlagskriterium entsprechend der vorgegebenen Gewichtung entfallenden Maximalpunkte. Alle anderen Bieter erhielten gemessen hieran eine geringere Qualitätspunktzahl. Hierbei wendete die IHK Aachen die folgende Formel an: Maximal für das Zuschlagskriterium erreichbare Punktzahl dividiert durch die höchste vergebene Wertungspunktzahl multipliziert mit der bieterseits erreichten Wertungspunktzahl. Für jedes (Unter-)Unterkriterium müssen jeweils mindestens 2,5 Wertungspunkte erreicht werden; anderenfalls kann das Angebot nicht berücksichtigt werden. Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

**Criterion:**

Type: Quality

Name: Lösungsvorschlag zur Fassadengestaltung

Description: Zur Bewertung der Angebotsqualität im Hinblick auf das Zuschlagskriterium 5: Lösungsvorschlag zur Fassadengestaltung war von jedem Bieter ein Konzept vorzulegen. Dafür war der Vordruck 12: Konzept zur Fassadengestaltung zu verwenden. Die abgefragten Lösungsvorschläge zur Fassadengestaltung dienen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots; sie stellen keine verbindliche Vorfestlegung für die spätere Planung dar. In dem Konzept zur Fassadengestaltung wurden auftragsbezogene schlüssige, konkrete und verbindliche Angaben zu den folgenden Unterkriterien erwartet. 1. Materialeinsatz (5 %) Darstellung, inwiefern durch die für die Fassadengestaltung vorgeschlagenen Materialgruppen und deren Eigenschaften ein dauerhaft wirtschaftlicher Materialeinsatz sichergestellt wird. 2. Gestaltungsabsichten (5 %) Darstellung, wie sich die vorgeschlagenen gestalterischen Grundannahmen zur Fassadengestaltung in das architektonische Gesamtbild des Gebäudes einfügen und welche gestalterischen Bezüge hierfür maßgeblich sein sollen. Jedes (Unter-) Unterkriterium wird für jeden Bieter jeweils gesondert nach dem folgenden Wertungsschema bewertet: 10,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen weit überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine sehr gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 07,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen überdurchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine gute Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 05,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine befriedigende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 02,50 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen zwar bereits teilweise, aber noch nicht in jeder Hinsicht durchschnittlich Rechnung und lassen deshalb eine ausreichende Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. 00,00 Die Angaben tragen den dargelegten Anforderungen nicht oder überwiegend nicht Rechnung und lassen deshalb nicht die Erfüllung des ausgeschriebenen Auftrages erwarten. Der Bieter bzw. die Bieter mit der jeweils höchsten vergebenen Wertungspunktzahl erhielt/ erhielten die auf das Zuschlagskriterium entsprechend der vorgegebenen Gewichtung entfallenden Maximalpunkte. Alle anderen Bieter erhielten gemessen hieran eine geringere Qualitätspunktzahl. Hierbei wendete die IHK Aachen die folgende Formel an: Maximal für das Zuschlagskriterium erreichbare Punktzahl dividiert durch die höchste vergebene Wertungspunktzahl multipliziert mit der bieterseits erreichten Wertungspunktzahl. Für jedes (Unter-)Unterkriterium müssen jeweils mindestens 2,5 Wertungspunkte erreicht werden; anderenfalls kann das Angebot nicht berücksichtigt werden. Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

**5.1.15. Techniques**

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

**5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Landgericht Aachen

Information about review deadlines: Hinweis: Da für die IHK Aachen keine gesetzliche Verpflichtung zur Anwendung der Vergabeverordnung (VgV) besteht, ist die Vergabekammer nicht zuständig. Es gilt der Zivilrechtsweg.

## 6. Results

---

Value of all contracts awarded in this notice: 3 315 303,65 EUR

### **Direct award**

:

Justification for direct award: Certain cases of non-contractual nature

Other justification: 1. Die Industrie- und Handelskammer Aachen war berechtigt, hinsichtlich der Vergabe des Auftrages über die Erbringung von Generalplanerleistungen auf Grundlage einer Einzelfallentscheidung von der Durchführung eines formalisierten Teilnahmewettbewerbes abzusehen und ein Verhandlungsverfahren mit einer begrenzten Anzahl an Unternehmen durchzuführen, die von dem Projektsteuerer auf Grundlage seiner nachweislich besonderen, fundierten Marktkenntnisse vorab als geeignet identifiziert wurden. Dieses Vorgehen gewährleistete Wettbewerb, Transparenz und Gleichbehandlung und führte zugleich zu einer höheren Wirtschaftlichkeit. 2. Im vorliegenden Fall verfügte die IHK Aachen durch den beauftragten Projektsteuerer über fundierte und dokumentierte Marktkenntnisse. Diese Kenntnisse beruhen auf der langjährigen Begleitung vergleichbarer Bau- und Sanierungsprojekte sowie auf direkter Erfahrung mit Generalplanern, die ähnliche Projekte erfolgreich umgesetzt haben. Die Nutzung dieser Kenntnisse zur gezielten Vorauswahl geeigneter Unternehmen war vergaberechtlich zulässig. § 28 VgV erlaubt ausdrücklich, den Markt vor Einleitung eines Vergabeverfahrens zu sondieren, um den Leistungsgegenstand, die Eignungskriterien und den Teilnehmerkreis sachgerecht festzulegen. Die Erkenntnisse aus der Markterkundung dürfen anschließend in die Auswahlentscheidung einfließen, solange die Entscheidung der IHK selbst vorbehalten bleibt und alle Kriterien objektiv, nichtdiskriminierend und überprüfbar sind. Das gewählte Vorgehen wahrte diese Voraussetzungen. Der Projektsteuerer identifizierte anhand objektiver Parameter - insbesondere anhand realisierter Referenzen vergleichbarer Komplexität - potenziell geeignete Unternehmen. Die IHK prüfte diese Vorschläge, dokumentierte die zugrunde liegenden Kriterien und traf eine eigenständige Einzelfallentscheidung über die zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen. Ein offener Teilnahmewettbewerb wäre demgegenüber nicht sachgerecht gewesen. Die Position des Generalplaners erfordert eine außergewöhnlich hohe Koordinationsfähigkeit und Erfahrung im Umgang mit komplexen Sanierungen während laufender Nutzung. Eine unbeschränkte Öffnung des Wettbewerbs hätte zu einer Vielzahl formaler Bewerbungen geführt, die häufig keine ausreichende Aussagekraft über die tatsächliche Leistungsfähigkeit besitzen. Das Risiko, ein unerfahrenes Unternehmen mit dieser Schlüsselrolle zu betrauen, wäre unverhältnismäßig hoch gewesen. Die Vorauswahl geeigneter Unternehmen durch den Projektsteuerer bewirkte dagegen keine Einschränkung des Wettbewerbs, sondern eine Qualifizierung des Teilnehmerfelds. Das Verfahren blieb in seiner Struktur ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb; lediglich die Zusammensetzung des Teilnehmerkreises erfolgt auf Grundlage sachgerechter Marktkenntnisse. 3. Die Einzelfallentscheidung war auch unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit im Sinne von § 97 Abs. 1 GWB gerechtfertigt. Zum einen führte das Vorgehen zu einer deutlichen Verfahrensbeschleunigung. Die Sichtung und Bewertung einer Vielzahl von Teilnahmeanträgen entfiel. Die Vorauswahl auf Grundlage objektiver Kriterien reduziert den administrativen Aufwand und verkürzte die Zeit bis zur Angebotsphase erheblich. Zum anderen wurden die Verfahrenskosten gesenkt. Die Prüfung und Dokumentation zahlreicher formaler Bewerbungen ist personalintensiv und verursacht vermeidbare Kosten. Durch die gezielte Vorauswahl wurde der Ressourceneinsatz der IHK auf diejenigen Unternehmen

konzentriert, die realistischerweise als Vertragspartner in Betracht kamen. Darüber hinaus verbesserte sich die Qualität der Angebote. Die eingeladenen Unternehmen verfügten über einschlägige Erfahrung mit derartigen Projekten, sodass die Angebotsinhalte substanzieller und vergleichbarer wurden. Der Wettbewerb verschob sich damit von formalen Eignungsfragen auf die Qualität der angebotenen Konzepte.

#### 6.1. Result lot identifier: LOT-0001

Winner selection status: At least one winner was chosen.

#### 6.1.2. Information about winners

##### Winner:

Official name: BFT Planung GmbH

##### Tender:

Tender identifier: Angebot vom 16.03.2026, 09:28 Uhr, der BFT Planung GmbH

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 3 315 303,65 EUR

The tender is a variant: no

Subcontracting: No

##### Contract information:

Identifier of the contract: 2025-12-22

Title: Generalplanerleistungen für die IHK Aachen

Date on which the winner was chosen: 24/03/2026

Date of the conclusion of the contract: 07/04/2026

#### 6.1.4. Statistical information

##### Received tenders or requests to participate:

Type of received submissions: Tenders

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Tenders submitted electronically

Number of tenders or requests to participate received: 2

Type of received submissions: Tenders from medium tenderers

Number of tenders or requests to participate received: 2

## 8. Organisations

---

#### 8.1. ORG-0001

Official name: Industrie- und Handelskammer Aachen

Registration number: DE 225317622

Postal address: Theaterstraße 6 - 10

Town: Aachen

Postcode: 52062

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

Email: [info@aachen.ihk.de](mailto:info@aachen.ihk.de)

Telephone: +49 241 4460-0

Internet address: <https://www.ihk.de/aachen/>

##### Roles of this organisation:

Buyer

#### 8.1. ORG-0002

Official name: Baker Tilly Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registration number: DE274720412  
Town: Dortmund  
Postcode: 44139  
Country subdivision (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)  
Country: Germany  
Email: [christian.teuber@bakertilly.de](mailto:christian.teuber@bakertilly.de)  
Telephone: +49 231 77666-123

**Roles of this organisation:**

Organisation providing additional information about the procurement procedure

**8.1. ORG-0003**

Official name: Landgericht Aachen  
Registration number: 053340002002-04004-14  
Postal address: Adalbertsteinweg 92  
Town: Aachen  
Postcode: 52070  
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)  
Country: Germany  
Telephone: 0241 9425-0  
Fax: 0241 9425-80000

**Roles of this organisation:**

Review organisation

**8.1. ORG-0004**

Official name: BFT Planung GmbH  
Size of the economic operator: Large  
Registration number: DE814787642  
Postal address: Im Süsterfeld 1  
Town: Aachen  
Postcode: 52072  
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)  
Country: Germany  
Email: [post@bft-planung.de](mailto:post@bft-planung.de)  
Telephone: +49 241 413570  
Fax: +49 241 41357111

**Roles of this organisation:**

Tenderer

**Beneficial owner:**

Nationality of the owner: Germany

**Winner of these lots: LOT-0001**

**8.1. ORG-0005**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registration number: 0204:994-DOEVD-83  
Town: Bonn  
Postcode: 53119  
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Country: Germany  
Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

**Notice information**

---

Notice identifier/version: cf3343ad-f1c3-4d58-85d9-5d9e074b6b32 - 01

Form type: Result

Notice type: Contract or concession award notice – standard regime

Notice subtype: 29

Notice dispatch date: 28/04/2026 21:25:13 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 296828-2026

OJ S issue number: 84/2026

Publication date: 30/04/2026